



Virtuelle Server erhöhen Verfügbarkeit und senken Kosten

Virtuelle Software-Infrastrukturen versprechen genau das, wonach IT-Verantwortliche schon lange gesucht haben: höhere Systemverfügbarkeit bei maximaler Flexibilität und gleichzeitig massiv reduzierten Gesamtkosten.

So lassen sich z.B. mit dem Einsatz von VMware Virtual Infrastructure 3 auf nur zwei physischen Systemen 13 Server betreiben. Dies zudem mit einer massiv höheren Verfügbarkeit und mit geringeren Kosten.

Kosten sparen und die Verfügbarkeit verbessern stand auch bei der Gemeinde Flawil auf der Liste weit oben, als die Gemeindeverwaltung beabsichtigte die bestehenden Windows Server zu ersetzen (Austausch der bestehenden Server-Plattform und die Migration auf die aktuellste Version des Betriebssystems Windows 2003 Server und ein Upgrade der zentralen Applikationen).

Vor der Evaluation des Projektes wurden verschiedene Technologien den definierten Anforderungen in Bezug auf Verfügbarkeit, Stabilität und Wartbarkeit gegenübergestellt und in einem Grobkonzept dokumentiert. Daraus gingen die folgenden Kriterien und Zielsetzungen hervor:

- Ungenügende Systemleistung durch veraltete Server-Plattform und Betriebssystem
- zu wenig Festplattenkapazität – exponentielles Datenwachstum
- Backupfenster wird zu klein – Datensicherheit ist nicht mehr gewährleistet

- Die Infrastruktur soll in funktionale Schichten unterteilt werden – «Spezialisierung» der Systeme
- Die neue Lösung soll zukunftsgerichtet sein und so einen Investitionsschutz bieten

Umsetzung

Die Aufgabe fasste der Leiter Informatik wie folgt zusammen: «Aufgrund von sich stetig wandelnden Anforderungen an die Informatik stösst man mit Ressourcen immer wieder an physikalische Grenzen. Die Backupfenster der Datensicherungen einzelner Server sind ungenügend, womit die Datensicherheit nicht gewährt ist. Die Wartungskosten für ältere Systeme sind im Verhältnis viel zu teuer.» Für die Abdeckung dieser Punkte wurden basierend auf den verfügbaren Technologien für den Betrieb einer Serverumgebung und die Ablage der elektronischen Daten verschiedene Lösungsvarianten erarbeitet. Die Entscheidung fiel auf das Virtuelle Server- und SAN-Konzept.

Flexibilität dank Virtualisierung

Dieser Lösungsansatz bietet ein Höchstmass an Flexibilität und Ausfallsicherheit. Beispiel: Erfordert eine zukünftige Applikation einen

eigenständigen Server, so liesse sich dies durch einfaches Addieren eines virtuellen Systems umsetzen. Verschiedene Kostenpositionen wie:

- tiefere Kosten für Klimatisierung
 - geringerer Energieverbrauch
 - weniger Platzbedarf
 - tiefere Wartungskosten
- könnten massiv verringert werden.

Fazit:

Mit der neuen Struktur konnte eine offene Plattform, welche in Bezug auf kommende Aufgaben viele Möglichkeiten bietet, geschaffen werden. Die Virtualisierung der Server-Plattform ermöglicht der Informatik die vorhandenen Ressourcen flexibler und besser zu nutzen.

uniQ consulting Ihr IT-Partner

Die uniQ consulting ag erbringt Dienstleistungen im EDV-Bereich und befasst sich mit der Bearbeitung von kundenspezifischen Lösungen. Zu den Kernkompetenzen zählen:

Storage: Storage Lösungen, Datensicherungs-Lösungen (Disk- und Tape-Libraries), VMware Virtualisierungs Lösungen
Business Lösungen: DMS und Archivierungslösungen, Step Ahead ERP Business Lösungen, Simultan Lohn- und Finanz-Lösungen

Massgeschneiderte Computer- und Netzwerklösungen: Gesamtheitliche EDV Sicherheitsanalysen und -Beratungen, System Integrationen, Engineering, Support, Outsourcing

uniQ consulting ag
 Grindelstrasse 9, CH-8303 Bassersdorf
 Telefon: 044 838 64 64, Fax: 044 838 64 00
 info@uQc.ch, www.uQc.ch